

03. Dezember 2012

Sehr geehrter Herr Lukinov,

nachstehend berichte ich über die Untersuchungsergebnisse anlässlich Ihrer Vorstellung in unserer Klinik am 3.12.2012.

Diagnosen

V.a. Migräne-Syndrom. V.a. arterielle Hypertonie. Kleine Schilddrüsenzyste. Normale Herzfunktion. Kein relevanter Herzklappenfehler. Keine pulmonale Hypertonie. Kein Hinweis auf eine subklinische Arteriosklerose im Bereich der einsehbaren Anteile der Hals-, Bauch- und Brust-Schlagadern. Kein Bauchortenaneurysma. Kein Hinweis auf Erkrankung der Schilddrüse, Leber und Nieren.

Anamnese

Sie kommen zum Check up. Rezidivierende Kopfschmerzen, wechselnd rechts- und linksilateral sind bekannt. Sie beginnen meistens druckend und werden dann starker mit pulsierend-pochendem Charakter, verbunden mit Übelkeit und bitter-saurem Geschmack im Mund, einmal pro Woche auftretend, zeitweilig aber auch 4 Tage in Folge. Auf eine Migräne-Tablette umgehende Besserung. Die Schmerzen bestehen wohl seit etwa 2002, nach einem Autounfall mit Kopfverletzung wohl verstärkt. Kein Schwindel. Bei körperlicher Belastung keine Luftnot und keine Brustschmerzen. Kein Husten, kein Auswurf. Der Stuhlgang ist normal, kein Schleim, kein Blut. Keine Beschwerden beim Wasserlassen. Keine Muskel- und Gelenkschmerzen.

Keine Diphtherie. Keine Tuberkulose. Keine Meningitis. Keine Allergien. Impfstatus nicht aktualisiert. Sie rauchen nicht. Sie trinken täglich ein Glas Wein. Die Ernährung des fleischlastige. Sie trinken etwa 3 l Flüssigkeit pro Tag, davon 15 Tassen Kaffee. Sie treiben keinen Sport.

In Ihrer Familie sind Krebserkrankungen und Herzinfarkt nicht bekannt. Beim Großvater mütterlicherseits mit etwa 60 Jahren Schlaganfall mit halbseitiger Lähmung, mit 67 Jahren verstorben. Bei diesem Großvater und auch bei der Großmutter mütterlicherseits Diabetes mellitus bekannt. Bei Ihrem Vater ist eine arterielle Hypertonie bekannt. Aktuelle Medikation: Kopfschmerzmittel (Migräne Tabletten?) bei Bedarf.

Körperliche Untersuchung

Gewicht 71,7 kg. Größe 183 cm. BMI 21,4. Pulsfrequenz 68/min. Blutdruck in Ruhe im Sitzen 120/90 mmHg bds.. Beim Abhören kein Herzgeräusch und normales Atemgeräusch über beiden Lungen. Beim Abtasten keine vergrößerten Lymphknoten im Hals- und Nackenbereich, keine Lebervergrößerung, unauffällige Leisten- und Fußpulse. Die orientierende neurologische Untersuchung ist unauffällig.